

## **Eine Seniorin in Gunzenhausen verliert fünfstelligen Betrag an Betrüger**

Betrüger ergaunern in Mittelfranken Geld von Seniorin. Die Polizei warnt vor diesen dreisten Maschen!

### **Die Gefahren von Betrugsmaschen: Ein Blick auf den aktuellen Fall in Gunzenhausen**

*Gunzenhausen / Mittelfranken (ots)*

Am Montag, dem 29. Juli 2024, erlebte eine Seniorin aus Gunzenhausen einen bedauerlichen Vorfall, als sie Opfer von Betrügern wurde, die sich als Polizeibeamte ausgaben. Diese Form des Betrugs, die bereits zahlreiche Menschen betroffen hat, zeigt die dringende Notwendigkeit, Gemeinschaften über diese kriminellen Machenschaften aufzuklären. Die hiesige Kriminalpolizei hat daher eine umfassende Warnung ausgesprochen.

### **Der Vorfall im Detail**

Die Betrüger kontaktierten die Seniorin telefonisch und behaupteten, ihre Tochter sei in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt und benötige dringend eine Kautions für ihre Freilassung. Durch geschickte Gesprächsführung gelang es den Tätern, die Dame zu überzeugen, einen hohen fünfstelligen Betrag an einen unbekanntes Geldabholer zu übergeben. Solche emotionalen Manipulationen zielen darauf ab, das Opfer in einen

Zustand der Panik zu versetzen, um sie zu überreden, Geld zu transferieren.

## **Umfang der Betrugsmaschen**

Dieser Vorfall ist nicht isoliert, sondern Teil eines besorgniserregenden Trends in Mittelfranken. Im Juli 2024 wurden insgesamt 17 Fälle ähnlicher Betrugsversuche polizeilich dokumentiert, was zu einem finanziellen Verlust von etwa 600.000 Euro führte. Diese Statistiken verdeutlichen die wachsende Bedrohung durch finanzielle Betrügereien, insbesondere gegen ältere Menschen, die oft als besonders verletzlich gelten.

## **Gemeinschaftliche Verantwortung und Aufklärung**

Die Polizei ruft dazu auf, Gespräche über diese Themen in der Gemeinschaft zu führen. Angehörige, Nachbarn und Freunde sind aufgerufen, älteren Mitbürgern Informationen über Sicherheitsmaßnahmen bereitzustellen. Zu den wichtigsten Punkten gehören:

- Legen Sie sofort auf, wenn Sie am Telefon unter Druck gesetzt werden.
- Die Polizei wird niemals um Geldbeträge bitten.
- Geben Sie keine vertraulichen Informationen am Telefon preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Schmuck an unbekannte Personen.

Darüber hinaus ist es ratsam, sich über die Funktionen Ihres Telefons zu informieren, um ungebetene Anrufe zu blockieren, und ggf. die eigene Telefonnummer aus öffentlichen Verzeichnissen entfernen zu lassen.

## **Aufruf zur Wachsamkeit**

Die Polizei ermutigt alle Bürger, verdächtige Anrufe sofort zu melden und bei Zweifeln den Polizeinotruf 110 zu wählen. Präventive Maßnahmen und gemeinschaftliche Wachsamkeit sind entscheidend, um solche Betrugsdelikte zu verhindern und potenzielle Opfer zu schützen.

Diese Vorfälle verdeutlichen die Wichtigkeit einer aufmerksamen und informierten Gesellschaft. Gemeinsam können wir einen Beitrag dazu leisten, Betrügern das Handwerk zu legen.

Erstellt durch: Maximilian Semlinger / mc

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**